

## Anzeigblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[16807.] Hannover, den 1. Mai 1877.  
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner Annoncen-Expedition und Buchdruckerei eine Verlags-Handlung errichtete, über welche mir weitere Mittheilungen vorbehalten.

Meine Commissionen hatte Herr Ernst Seitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte.  
**Carl Schüller.**

[16808.] Von heute an hat Herr Paul Reff in Stuttgart meine Commission für den dortigen Platz übernommen, was ich den geehrten süddeutschen Verlagsfirmen zur gütigen Beachtung empfehle.

Ludwigshafen a/Rh., 20. April 1877.  
**Aug. Lauterborn.**

## Verkaufsanträge.

[16809.] Ein kleiner, solid angelegter Leipziger Verlag populärer Richtung ist anderweitiger Unternehmungen halber sehr preiswürdig gegen Baarzahlung mit allen Rechten zu verkaufen. Auch werden einzelne Werke abgegeben. Näheres sub X. X. X. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[16810.] Ich suche ein nicht zu kleines Verlagsgeschäft, event. auch einzelne Artikel besserer Richtung käuflich zu erwerben.

Offerten erbitte ich mir sub E. B. durch meinen Commissionär, Herrn H. Kessler in Leipzig.

[16811.] Von einem tüchtigen Buchhändler, der über genügende Mittel baar verfügt, wird eine solide, rentable Buchhandlung, verbunden mit gut benutzter Leihbibliothek, in einer größeren Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter H. # 17. durch die Exped. d. Bl.

[16812.] Von einem zahlungsfähigen Selbstkäufer mit guten Referenzen wird sofort ein mittleres, rentables Sortiment, am liebsten in Mittel- und Süddeutschland oder Oesterreich zu erwerben gesucht. Gef. Offerten sub A. K. # 7. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaber gesuche.

[16813.] Einem jüngeren, im Verlag bewanderten Collegen bietet sich Gelegenheit, mit 3-4000 Mark Baareinlage, die sichergestellt wird, an einem rentablen Verlagsgeschäfte theilzunehmen. Gef. Offerten sub M. 9125. an Rudolf Mosse in Dresden.

[16814.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Sortimentgeschäft wird ein thätiger Socius gesucht, der sich mit 3-4000 fl. theiligen kann. Das Geschäft hat einen Umsatz von 25,000 fl., steht mit allen Verlegern in offener Rechnung, und ist es dem jetzigen Besitzer besonders darum zu thun, eine Unterstützung durch eine am Geschäft interessirte Arbeitskraft zu gewinnen. Ernstliche Offerten werden erbeten unter W. Z. # 14. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[16815.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die  
reichsrechtliche Literatur  
seit Entstehung  
des norddeutschen Bundes  
bis Ende 1876.

Bearbeitet von  
**Dr. Wilh. Nic. Schulze.**  
Zweite vermehrte Auflage.  
Mit Materien-Register.  
Preis gebunden 2 M. ord.

Ueber die 1. Auflage dieses Katalogs berichtete das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel:

„Wir alle wissen ja, wie gross die Zahl der auf diesem Gebiete erschienenen Bücher ist und wie sehr dieselbe tagtäglich anwächst, und jeder Sortimentler hat es gewiss schon schmerzlich empfunden, wieviel Zeit ihm das Nachschlagen nach den in diese Kategorie gehörigen Schriften kostet. Diesem Uebelstande hilft der genannte Katalog vollständig ab; fragt heute z. B. ein Käufer nach den neuesten Schriften über Bank-, Actien-, Cautionswesen, über Civilehe, Freizügigkeit, Gewerbeordnung, Haftpflicht, über Polizei, Post- und Telegraphenwesen, über den Reichstag u. s. w., so kann ihm der Sortimentler jetzt sofort die ganze Literatur des betreffenden Gegenstandes chronologisch geordnet vor Augen führen. Ladenpreise und Verleger sind beigelegt, und da der Katalog somit für uns ganz mundrecht gemacht ist, so glauben wir ihn aus voller Ueberzeugung als Nachschlagebuch dem Buchhandel empfehlen zu können; derselbe ist übrigens auch im Publicum einer grossen Verbreitung fähig, da Behörden, Juristen und praktische Geschäftsmänner denselben kaum entbehren können.“

Ueberhaupt ist derselbe von der gesammten Kritik auf das günstigste beurtheilt worden und hat in weitesten Kreisen Anklang und Absatz gefunden.

Für die Geschäftsbibliothek liefere ich auch von der zweiten Auflage jeder Handlung ein Exemplar mit 40 % baar.

Leipzig, Mai 1877.

**Th. Stauffer.**

[16816.] Bei der bevorstehenden Badesaison erlaube mir auf folgende in meinem Verlage in russischer Uebersetzung erschienene Bücher aufmerksam zu machen:  
**Franzensbad**, von Dr. Hamburger.  
**Kreuznach**, von Dr. Ludwig Michels.  
**Karlsbad**, von Dr. P. Olchin.

Preis eines jeden Werkes 2 M. 50  $\frac{1}{2}$  mit 40 % gegen baar.

Auslieferung in Leipzig: Franz Wagner.  
St. Petersburg. **B. M. Wolff.**

G. Barnewitz, Hofbuchhandlung  
in Neustrelitz.

[16817.]

Soeben erschienen:

Cabinet-Portrait  
der Königin Marie Antoinette,  
gemalt von Dryander 1785,  
photogr. v. Gebr. Krell.

1 M. 50  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt gegen baar.

Das Original befindet sich im großherzogl. Schlosse zu Neustrelitz.

[16818.] Bei mir ist erschienen:

Dufresne und Zukertort,  
Großes Schachhandbuch.

2. verm. und verbesserte Auflage.

13 M. ord., 9 M. 75  $\frac{1}{2}$  netto, 8 M. 70  $\frac{1}{2}$  baar und 7/6 Exempl.

Ich bitte, dieses vortrefflichste und reichhaltigste Schachwerk auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

A cond. kann ich nur ausnahmsweise liefern und auch nur bei zugleich fester Bestellung.

Potsdam.

**P. Gulebt.**

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[16819.]

Bei uns ist soeben erschienen:

Die Steuern.  
Vortrag

gehalten im kaufm. Verein zu Stuttgart  
von

**Dr. Ernst Jaeger.**

2 Bogen. Eleg. geh. 80  $\frac{1}{2}$ .

Wir liefern diesen Vortrag ausnahmslos nur auf Verlangen und außerhalb Württemberg nur fest resp. baar mit 25 % Rabatt.

Stuttgart, 1. Mai 1877.

**A. Viefhing & Co.**

Für Eisen-, Hütten- und Stahlwerke.

[16820.]

Soeben erschien in der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung in Berlin:

Die Bessemeranlage

auf der

Vulcan-Hütte zu St. Louis  
am Mississippi.

Von

**Dr. H. Wedding,**

königl. Preuss. Bergrath.

Mit 5 Kupfertafeln in gr. 8. Preis 4 M. ord.

Die kleine Auflage dieser Schrift gestattet nur Bestellungen in fester Rechnung.